

## Kleine Anfrage

Des Abgeordneten Helge Schwab (FREIE WÄHLER)

### Schwimmen Lehren und Lernen – Sicherheit im Wasser

Häufig ereignen sich Schwimmunfälle, weil Kinder nicht schwimmen können.

Es sollte ein wichtiges Ziel sein, dass Kinder diese Fertigkeit spätestens nach der Grundschulzeit sicher beherrschen. Bei zu vielen Kindern ist dies jedoch nicht der Fall. Der sichere Aufenthalt sowie das Bewegen im Wasser sind grundlegende Ziele der Schwimmbildung in der Schule. Sicher Schwimmen zu können ist daher in Lehrplänen bzw. Bildungsplänen eine formulierte lebenserhaltende und gesundheitsfördernde Kernkompetenz.

Diese besondere Verantwortung zur schulischen Schwimmbildung wird von unterschiedlichen Verbänden, aber auch von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, der gemeinsamen Kultusministerkonferenz, dem Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung und aktuell im Zukunftsvertrag Rheinland-Pfalz – 2021 bis 2026 beschrieben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird an allen rheinland-pfälzischen Grundschulen Schwimmunterricht angeboten?
2. Wie viele Stunden Schwimmunterricht werden insgesamt pro Schuljahr an Grundschulen durchgeführt?
3. Wie viele Stunden Schwimmunterricht werden insgesamt pro Schuljahr je Klassenstufe an weiterführenden Schulen durchgeführt (Sekundarstufe I und II)?
4. Wie viele Schulträger nutzen für den Schwimmunterricht Schwimmhallen in privater Trägerschaft?
5. Wie viele Schulträger nutzen für den Schwimmunterricht kommunale Schwimmhallen (bitte Auflistung der kommunalen Träger nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Helge Schwab